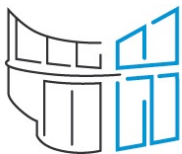




# Erfahrungen und Zugänge der Offenen Jugendarbeit in Deutschland

Wien, 24. November 2017

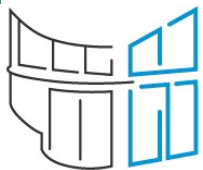
Emran Elmazi, Referatsleiter Dialog im  
Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti  
und Roma, Heidelberg



Dokumentations- und Kulturzentrum  
Deutscher Sinti und Roma

## » Inhalte der Kurzpräsentation

1. Gesellschaftliche Ausgangslage
2. Aspekte der Jugendarbeit
3. Strukturelle Gegebenheiten



## » Gesellschaftliche Ausgangslage

- Entstehung der Bürgerrechtsbewegung in der Bundesrepublik Deutschland in den 1950er und 1960er Jahren
- Anerkennung des Völkermords an Sinti und Roma durch die Bundesregierung (1982)
- Studie „Die enthemmte Mitte“ der Universität Leipzig (2016)
  - 57,8 % der Befragten hätten ein Problem damit, wenn Sinti und Roma in ihrer Nähe wohnen würden.
  - Knapp 50 % der Befragten stimmen dafür, dass Sinti und Roma aus den Innenstädten verbannt werden sollen.
  - 58,5 % der Befragten sind der Meinung, dass Sinti und Roma zur Kriminalität neigen.
  - Im Jahr 2017 ist die Situation von Sinti und Roma nicht nur gekennzeichnet von Ausgrenzung, Schulsegregation, Diskriminierung und Marginalisierung, sondern ebenso von alltäglichem und offenem Rassismus in Medien, Politik und Gesellschaft wie gleichermaßen auch von Abschiebungen.



## » Aspekte der Jugendarbeit

**Bundesjugendvernetzung „Terne Sinti und Roma“:** Alljährlich stattfindendes Bundesjugendtreffen von ca. 100 Roma und Sinti und Nicht -Angehörigen der Minderheit

**JUROMA:** Ziel ist die Förderung der gleichberechtigten gesellschaftlichen Teilhabe junger Roma und Sinti im Bereich am Übergang von Schule in den Beruf

**BeYoung-BeRoma:** Stärkung der gesellschaftlichen Teilhabe von jungen Roma in der Jugendverbandsarbeit und der positiven Wahrnehmung von jungen Roma in der Öffentlichkeit

**Dik He na Bistar:** Jährliche Gedenkfahrt von Sinti und Roma und Nicht-Angehörigen der Minderheit



## » Strukturelle Gegebenheiten

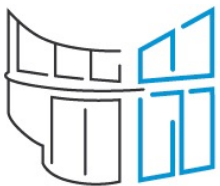
### Kooperation mit der „djo – Deutsche Jugend in Europa“

- **Jugend 2014:** Migrantenjugendorganisationen als Akteure der Zuwanderungsgesellschaft
  - Förderung von einer Roma-und Sinti-Selbstorganisation über den KJP-Bund, mit jährlich 50.000 Euro
- „Demokratie leben“: Erstmals ein bundesweites Projekt, welches sich explizit auch gegen Antiziganismus wendet
  - Modelprojekte und Förderung von bundesweiten Trägern zur Umsetzung von Maßnahmen gegen Antiziganismus;
  - Etablierung von Demokratiezentren zur Umsetzung von Maßnahmen und Professionalisierung von Selbstorganisationen
  - Fördervolumen von ca. 6 Millionen Euro



## » Strukturelle Gegebenheiten

- „Demokratie leben“: Erstmals ein bundesweites Projekt, welches sich explizit auch gegen Antiziganismus wendet
  - Modelprojekte und Förderung von bundesweiten Trägern zur Umsetzung von Maßnahmen gegen Antiziganismus;
  - Etablierung von Demokratiezentren zur Umsetzung von Maßnahmen und Professionalisierung von Selbstorganisationen
  - Fördervolumen von ca. 6 Millionen Euro



» Weitere Informationen und Materialien finden Sie unter

[www.sintiundroma.de](http://www.sintiundroma.de)

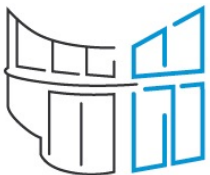
**Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma**

Bremeneckgasse 2  
69117 Heidelberg

Telefon: +49 6221 981102

Telefax: +49 6221 981177

Mail: [emran.elmazi@sintiundroma.de](mailto:emran.elmazi@sintiundroma.de)



**Dokumentations- und Kulturzentrum**  
Deutscher Sinti und Roma

